

Lunatic...

Ort: am Uetti

Ortzeit: 21.30

Zustand: Vollmond

Temperatur: saukalt, 8°C

Ausrüstung: Pferd mit Sitzheizung, Lederhose, gefütterte Stiefelletten Marke Kuscheliggwarm,

Back-on-track-T-Shirt, Hemd, Jacke, Winterweste, Winterjacke

Laune: wie immer bestens

Nachdem ich mich nachmittags vergnügungssüchtig herumgetrieben habe, bin ich halt abends zu dem weltbesten Pony gefahren. Es war eine mondhelle und sternenhelle Nacht – viel zu schade, um schon in seinen eigenen 4 Wänden zu verschwinden, um auf dem Sofa sitzend irgendwelche Sitcoms anzugucken, dabei eine Tüte Chips nach der anderen zu vernaschen oder sich stundenlang im Internet herumzutreiben, um zu kontrollieren, wer da wieder alles online ist und war, welche Aufreger sich dort wieder zugetragen haben oder um irgendwelche unnützen Sachen von ebay zu ersteigern oder über amazon zu bestellen. Alles war schon dicht am Stall, keine Menschenseele, alle Tore geschlossen. Ich parkte mein Auto im Hof und stiefelte zur Paddockbox meines Schwarzen. Von Schlafen war noch keine Rede, neugierig guckte mein Pony, was denn noch so machbar wäre. Ich öffnete den Trennschrank und fragte, ob er vielleicht noch Lust auf einen Mondscheinausritt hätte. Interessiert kam er zu mir und wirkte voll unternehmungslustig. Also schmiß ich ihm nur schnell die Hackamore über den Kopf und zog mit ihm los. Das war die Ultraschnell-Methode ohne Sicherung und Beleuchtung – nicht nachmachen * gg* Aber da ich nicht auf der Straße geritten bin, sondern nur „querbeet“, habe ich mir gedacht, daß ich mal schwarz-in-schwarz ausreite...

Als wir am Parkplatz vorbeikamen, schauten uns ein paar Türken ziemlich verdutzt nach * rofl* Leise vor mich hingröhlend „I love the night“ versuchte ich den bekannten tiefhängenden Ästen auszuweichen, bei „Lunatic“ ritten wir über eine mondbeschienene offene heidartige Fläche, und bei „Smoke on the water“ genossen wir den Ausblick auf den See.

Dort ließ ich das schwarze Tier noch ein wenig fressen, während ich mich ganz der Vollmondhuldigung hingab, nur gelegentliche Aufschreie von nächtlich gestörten Gänsen ließ mein treues Roß ab und zu den Kopf heben, um zu sichern.

Irgendwann machten wir uns dann wieder auf den Rückweg, die Menschenmenge auf dem Parkplatz war von 2 auf 3 angestiegen, munter trabte der Kleine an ihnen vorbei, wohl wissend, daß ihm mit mir nichts passieren kann und zu Hause auch bestimmt wieder eine Kleinigkeit im Futtertrog liegen wird, um noch den kleinen Hunger vor dem Zuboxgehen zu stillen.

Bei der Toröffnung wartete mein Pony höflich ab, bis ich ihn zum Weitergehen aufforderte, dann begab er sich zügig in seine Box, um den wohlverdienten Snack einzuatmen und sich langsam auf den nächtlichen Schlaf vorzubereiten.

Und ich fuhr beschwingt nach Hause...

Und hier noch ein paar Impressionen – so gut die Kamera halt im Dunkeln schoß...

Ankunft am Stall - das schreit doch nach Ausritt! (Oder etwa nicht?)

* Mond und Begleitstern



[img]http://foto.arcor-online.net/palb/alben/36/5448936/400_6462306536313932.jpg[/img]



[img]http://foto.arcor-online.net/palb/alben/36/5448936/400_3861623232656135.jpg[/img]

Unerschrocken läuft mein Pony mit in die Dunkelheit...



[img]http://foto.arcor-online.net/palb/alben/36/5448936/400_6161333033376434.jpg[/img]

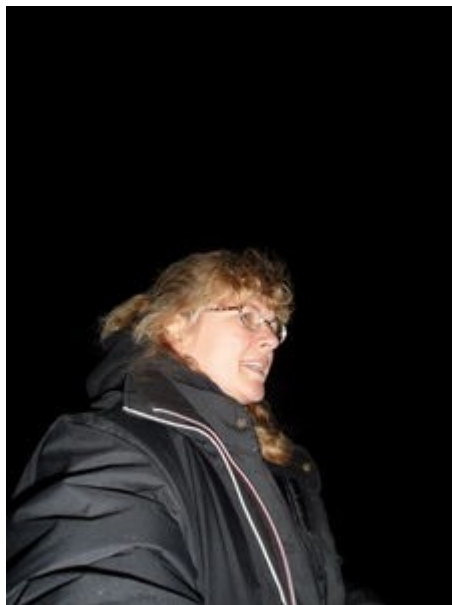


[img]http://foto.arcor-online.net/palb/alben/36/5448936/400_6333636461633834.jpg[/img]



[img]http://foto.arcor-online.net/palb/alben/36/5448936/400_3362633134313666.jpg[/img]

Die richtige Kleidung ist das Non-Plus-Ultra



[img]http://foto.arcor-online.net/palb/alben/36/5448936/400_6230663962623632.jpg[/img]

War ein schöner Abend :-)